



## Tennisabteilung

Seit dem Erscheinen der letzten „Brücke“ im März 1984 haben wir Tennisspieler eine ganze Spielzeit hinter uns gebracht und zwar die 13. Spielzeit. In mancher, insbesondere sportlichen Hinsicht, war es die verflixte 13. Saison, insgesamt gesehen aber war es doch wohl die bedeutsamste, seitdem oben im Georgii-Waldstadion das Tennis-Racket geschwungen wird. Diese neue Sommer-Saison, die erste auf Sandplätzen, wurde mit der Jahreshauptversammlung am 23. März eingeläutet. Natürlich stand bei allen Rückblenden und Ausblicken des Abteilungsleiters, des Geschäftsführers, des Kassenwarts und allen anderen Rednern und Diskussionsteilnehmern der Platzumbau im Mittelpunkt. Es mußte an einem neuen Verhaltens-Kanon für die Spieler gebastelt werden, vor allem aber eine neue Gebühren- und Platzbenützungordnung für Gäste erstellt werden. Der Abteilungsausschuß stieg in seine neue Arbeitsrunde ein, in 3 Resorts neu besetzt: Jugendwart ist nun Mechtild Walz, Sportwart ist Hans-Joachim Mödinger und Festwart ist Hans-Peter Böhmerle.

Leider verzögerte sich die Fertigstellung der Sandplätze witterungsbedingt um fast 2 Wochen, doch hätte man auf diesen auch nicht viel spielen können. Man denke nur an das Häuflein der 20 Aufrechten, die am 1. Mai mit Schirm und Mantel bewaffnet bei der Frühjahrswanderung der Abteilung mitmachten. Am 31. Mai schließlich war es soweit, die umgebauten und renovierten Tennisplätze konnten nun auch offiziell zum allgemeinen Spielbetrieb übergeben werden.



*Abteilungsleiter Rainer Föhl gibt die neuen Plätze frei. Unter den Zuhörern auch Vereinsvorsitzender Hermann Seiffert.*

Unsere Tennisanlage hat damit einen sehr gesteigerten Freizeitwert und höhere Attraktivität erhalten. 2 Hallen-, 3 Allwetter- und



*Thomas Mende, Spitzenspieler des TC Esslingen, nach seinem Schau-Kampf mit Roland Berger.*



*Hoffnungsvoller Nachwuchs: Alexandra Reichenberger (mit Pokal) und Simone Walz.*



*Junioren-Sieger J. Stahl hält seinen Pokal fest. Daneben Oliver Römer.*



*Die Sieger bei den Herren: R. Berger und R. Albrecht beim Fachgespräch.*

nun 5 Sandplätze stellen ein vielseitiges Angebot für unsere Abteilungsmitglieder, unsere aktiven Spieler und unsere Gastspieler dar. Mit gewissem Stolz dürfen wir feststellen, daß die etwas über 400 Mitglieder neben ihren normalen Jahresbeiträgen ein Drittel der Umbaukosten durch Spenden aufbrachten.

Von unseren neuen Tennisplätzen kann aber nicht berichtet werden, ohne daß die neugestaltete Gedenkstätte angesprochen würde. Was haben die vielen freiwilligen Helfer nicht alles getan auf dem Stück zwischen Platz 4 und 7?! Unseren Tennis-kameraden Hans Stölzle möchte ich hiermit herzlich bitten, all seinen Helfershelfern nochmals einen großen Dank weiterzugeben.

Unsere Abteilung beteiligte sich wieder wie im Vorjahr mit insgesamt 7 aktiven Mannschaften an den Verbandsspielen des WTB Gruppe 6. Allein 4 Mannschaften wurden von der Jugend gestellt und alle haben diesmal erfreulicherweise ihre jeweilige Klasse halten können. Nach Abschluß der Verbandsspielrunde wurden Mitte Juli die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen durchgeführt. Bei den Mädchen hieß die Reihenfolge Alexandra Reichenberger vor Simone Walz und Sandra Kaiser.

Bei den Knaben schlug Axel Witolla im Endspiel Frank Böhmerle. Siegerin bei den Juniorinnen wurde Sybil v. Walter vor Silke Dräger. Bester der Junioren war Jürgen Stahl, der Oliver Römer und Knut Reichenberger auf die Plätze verwies. Nach den Jugend-Vereinsmeisterschaften stieg am 28. Juli ein lustiges Grill- und Kuchenfestle, wobei die Tennismütter kräftig mithelfen, daß für das leibliche Wohl hervorragend gesorgt war. Die Jüngeren, die noch in keiner Mannschaft mitspielen, konnten an einem der 3 Anfängerkurse in den Sommerferien teilnehmen. Diese standen aber auch Nichtmitgliedern offen und waren, wie in allen Jahren bisher, wieder für so manchen kleinen Spieler ein wichtiger Meilenstein auf dem eigenen Weg zum Tennissport.

Den 3 aktiven Mannschaften erging es in dieser Spielsaison weniger gut. Die 1. Herrenmannschaft spielte in der Bezirksliga. Eigentlich war man schon am rettenden Ufer, nachdem die beiden designierten Absteiger geschlagen wurden. Nun gelang aber im letzten Spiel einem dieser beiden Mannschaften, dem TC Pliezhausen, ein niemals vorhersehbarer sensationeller 8:1-Auswärtssieg beim Tabellenzweiten TA Denkendorf, wodurch unsere Mannschaft in die Bezirksliga I absteigen mußte. Im Fußball würde man sagen: wegen 1 Tor in der Tordifferenz. Beim Abstieg unserer Damenmannschaft in die Bezirksliga II ging es fast ebenso knapp her, waren die unsrigen doch in der Abschlußtabelle punktgleich mit TC Altbach-Zell und ETV Nürtingen, die aber beide das etwas bessere Sieg-Verhältnis hatten. Einzig die 2. Herrenmannschaft konnte die Zugehörigkeit zur Kreisklasse I halten, wozu ein heißer Kämpfer 7:2-Erfolg oben bei RSK Esslingen verhalf.

In 6 verschiedenen Klassen wurden die Einzelmeisterschaften der Erwachsenen ausgetragen. Frau G. Berger ist Meisterin bei den Seniorinnen, Vizemeisterin ist Frau Y. Kluger. Gewinner der Klasse Senioren B wurde Ernst Kreuzberger vor Martin Zundt, in der Klasse Senioren A war es Fritz Hueber vor Ernst Oesterle. Damen-Meisterin wurde Ulrike Stahl, die im Endspiel Helga Dräger besiegte. Bei den Herren B siegte Hans-Peter Böhmerle über Oliver Römer. Vereinsmeister der Herren wurde aufs neue



*Die Stammtischrunde wird von Jugendwart Mechtild Walz begrüßt.*

Roland Berger. Dies ist wohl nicht so überraschend wie die Vizemeisterschaft seines Endspielpartners Rainer Albrecht.

Bei aller Freude an unseren neuen Plätzen sollten wir aber nicht vergessen, daß der nächste Winter bestimmt kommt, und daß wir unsere Tennisstunde in der Halle buchen sollten. Wer dies noch nicht am 11. September getan hat, kann immer noch einsteigen (auch als Nichtmitglied), denn die Hallensaison geht ja bis zum 27. 4. 1984! Auch mit Einzelstunden kann man sich in die Lücken, die es im Belegungsplan noch gibt, „hineinsetzen“. Selbstverständlich können auch Trainerstunden gebucht werden. Unser neuer Trainer Michael Lemprecht, vielen bekannt als Spieler in der 1. Mannschaft des TC Esslingen und in diesem Jahr dort auch als 2. Trainer, übernimmt in der neuen Hallensaison auch bei uns das Amt des Tennistrainers.

Mit den Vereinsmeisterschaften im Doppel am 15./16. 9. und im Mixed am 29./30. 9. ging die Freiluftsaison allmählich ihrem Ende zu, die Hallenspielzeit beginnt diesmal am 7. Oktober. Wir Tennisspieler werden unsere erste Sand-Spielzeit beschließen mit einem frohen und festlichen Ausklang, nämlich mit unserem Saison-Abschlußball am 20. 10. im Alten Rathaus. Zur gemeinsamen Herbstwanderung der Abteilungsmitglieder wird am 28. 10. eingeladen, und in der dann beginnenden Herbstferienwoche startet die Jugend vom 31. 10. bis zum 4. 11. zur Skiausfahrt ins Pitztal. Näheres hierzu ist an der Informationstafel am Georgii-Haus zu erfahren. Unser Skatspezialist Klaus Raum organisiert wieder wie in den letzten Jahren die monatlichen Skatabende. Vom September 84 bis April 85 können die Skatbrüder an jedem 4. Donnerstag im Monat (außer Dezember) in unserem Georgii-Haus einen klopfen.

Allen Lesern dieser Zeilen wünsche ich einen goldenen Herbst, den wir nach diesem Sommer wahrlich verdient hätten, allen Tennisspielern dazu noch für die Hallensaison eine glückliche und gute (Vor- und Rück-)Hand.

H. v. Walter